



Q2/2023

Der Rahlstedter

Mitteilungen des Bürgerverein Rahlstedt e.V.





Rahlstedter Bahnhofstr. 7
22143 Hamburg
Tel. 040/677 32 47
Fax 040/677 94 40
kakaiser@t-online.de
www.sozialerdienst.de

Ambulante Alten-
und Krankenpflege

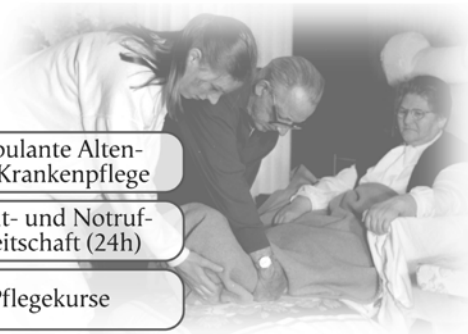
Nacht- und Notruf-
bereitschaft (24h)

Pflegekurse

Individ. Schulungen für
pflegende Angehörige

Beratung im Rahmen
der Pflegeversicherung

Eingliederungshilfe
nach SGB XII/§53/54



Wir helfen!
Rufen Sie uns an.
Tel. 677 32 47

- Bäder + Küchen
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung
- Kundendienst

REITER
HAUSTECHNIK
GERHARD REITER GmbH
Bekassinenau 20
22147 Hamburg
Tel. 6 47 01 78

Heizungs- und Klimatechnik
Öl- und Gasfeuerungen · Kundendienst



22149 Hamburg · ☎ 040-673 97 10
Rahlstedter Straße 12-14

Liebe Mitglieder und Leser des „Rahlstedter“,

wieder einmal präsentieren wir Ihnen eine Mischung aus Informationen aus dem Bürgerverein Rahlstedt und aus unserem Stadtteil. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Die Redaktion

Titelbild (Foto Bernhard Ullrich): Mosaik-Kunst der Künstlerin Anne Ochmann auf dem Quartiersplatz in Rahlstedt-Ost

IMPRESSUM

Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Geschäftsstelle: Nydamer Weg 18 b,
22145 Hamburg-Rahlstedt.
Telefon und Fax 040-678 95 03
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
E-Mail: redaktion@wandse.de -
www.bvrahlstedt.de

Stadtteilarchiv: Nydamer Weg 18 b,
22145 Hamburg-Rahlstedt,
Tel. u. Fax 040-678 95 03
stadtteilarchiv@bvrahlstedt.de
Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch
(außer Juli / August / Dez.)
jeweils von 15-18 Uhr

Vorsitzender: Jens Seligmann
Schatzmeister: N. N.

Konto: Sparkasse Holstein ·
IBAN: DE27 2135 2240 0179 1341 27
BIC: NOLADE21HOL

Herausgeber: Bürgerverein Rahlstedt e.V.
Redaktion: Vi.S.d.P. Jens Seligmann,
Schweriner Str. 11, 22143 Hamburg,
Jörg Meyer, Michael Schulze

Verlag, Anzeigen Soeth-Verlag PM UG,
und Herstellung: Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde,
Tel. 04542 995 83 86,
E-Mail: info@soeth-verlag.de,
www.soeth-verlag.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten. Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
30. 06. 2023**

Inhaltsverzeichnis

- 3** Vorwort
- 3** Impressum
- 5** Rahlstedt räumt auf
- 5** Projekt Landschaftsaufbau
Große Heide
- 5** Ankündigung
Jahreshauptversammlung
- 6** Rahlstedter Neujahrsschießen 2023
- 7** 7. Rahlstedter Publikumspreis
- 8** Umwelt- und Sozialpreis für
Hanne-Lore Barthels
- 9** Weiter Grünes Licht für RISE
- 10** Ortskernsanierung Rahlstedt
- 13** Liliencron-Bronzeplatte
- 14** Ausstellung im Kultur-Werk
- 15** Parkresidenz Rahlstedt –
Ausgewählte Veranstaltungen

LAMBERT

Ihr Partner in Rahlstedt für Verkauf
und Vermietung von Immobilien

Tel. 040 / 60 90 47 00



Rahlstedter Bahnhofstr. 11 · 22143 Hamburg

www.makler-lambert.de



Ruge
BESTATTUNGEN
G M B H



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

**Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11**

Rahlstedter Straße 23
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de





„Rahlstedt räumt auf“

Für die hamburgweite Aktion „Hamburg räumt auf“ vom 24. Februar bis 5. März 2023 hatten sich 41 unterschiedliche Rahlstedter Initiativen angemeldet.

Eine der Aufräumaktionen fand im Hohenhorst-Park in Rahlstedt-Hohenhorst als Initiative des Stadtteilbeirats Hohenhorst statt (siehe Foto).

Yalçın Doğan

Projekt Landschaftsaufbau Große Heide Aussichtsplattform für Besucher im Februar 2023 freigegeben

Die auf schleswig-holsteinischer Seite gebaute Aussichtsplattform am südlichen Rand des Naturschutzgebietes Stapelfelder Moor ist ab sofort für Besucherinnen und Besucher freigegeben.

Nun besteht die Möglichkeit, die Natur bei einem Spaziergang auf dem Rundweg um das Naturschutzgebiet Stapelfelder Moor noch direkter zu erleben ohne sie zu stören. Die Aussichtsplattform bietet einen wunderschönen Ausblick auf die Landschaft und den Wiesenweiher. Dieser bietet vielen Vogelarten einen wichtigen Nahrungs- und Rastplatz. Je nach Jahreszeit können hier z.B. Kiebitz, Kranich, Schafstelze oder verschiedene Entenarten beobachtet werden.

Derzeit werden für das Gebiet Große Heide Informationstafeln zum Wanderwegenetz, den Besonderheiten des Gebietes und den dort lebenden Tieren sowie Pflanzen ausgearbeitet. Die Maßnahmen des länderübergreifenden Projektes „Landschaftsaufbau Große Heide“ werden von der Metropolregion Hamburg gefördert.

Text: Bezirksamt Wandsbek Foto: Yalçın Doğan



Ankündigung unserer Jahreshauptversammlung

Corona hat die Arbeit des Bürgervereins Rahlstedt e. V. ganz besonders stark durcheinandergewirbelt. Für einen Neustart hat sich Verein daher auch etwas mehr Zeit genommen. Die erste Jahreshauptversammlung nach der Pandemie soll am

Mittwoch, 13. September 2023 um 19.00 Uhr im Olé Restaurant

stattfinden. Sie möchten beim Neuanfang unterstützen? Dann melden Sie sich gerne unter vorstand@bvrahlstedt.de.

Die Redaktion



Rahlstedter Neujahrsschießen 2023

In diesem Jahr war es wieder so weit: Der Schützenverein Rahlstedt hat wieder zahlreiche Vereine, Institutionen und Parteien zum Neujahrsschießen eingeladen und 111 Teilnehmer und Teilnehmerinnen in 27 Mannschaften sind dieser Einladung gefolgt.

In diesem Jahr durfte sich die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr II über den Sieg freuen, gefolgt von der Freiwilligen Feuerwehr I und dem THW Wandsbek.

In der Einzelwertung konnte bei den Damen Dora Heyenn von der SPD vor Regina Wysocki und Sophie Dresselhaus sich durchsetzen.

Bei der Einzelwertung der Herren errang Felix Rother von der Freiwilligen Feuerwehr

Rahlstedt II einen überrasgenden ersten Platz, gefolgt von Axel Grützmaker und Nils Bukowski.

In einer rundum gelungenen Veranstaltung konnte sich der Schützenverein Rahlstedt sehr schön präsentieren. Die große Anzahl der Teilnehmer als auch das sehr gute Feedback sprechen für diese Veranstaltung, die natürlich auch 2024 wieder ausgerichtet werden soll. Der Vorstand des Schützenvereins bedankt sich besonders, bei den vielen Helfern, ohne die ein reibungsloser Ablauf überhaupt nicht möglich wäre.

Schützenverein Rahlstedt v. 1906 e. V.

PS: Der Bürgerverein landete – wie gewohnt – im Mittelfeld (Fotos: Bürgerverein Rahlstedt)



Die Mannschaft des Bürgervereins Rahlstedt v. li.: Jens Seligmann, Matthias Lamp, Jörg Meyer und Dr. Gisbert Gürth



Erfolgreiche Damen: Dora Heyenn, Sophie Dresselhaus, Regina Wysocki mit dem Vorsitzenden des Schützenvereins Holger Dittberner

Notfälle kommen
aus heiterem Himmel.
Rettung auch.



DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drfluftrettung.de

Publikumspreis

7. Rahlstedter Publikumspreis 2023: Feuer

Das KulturWerk lädt zum 7. Rahlstedter Publikumspreis ein: Thema ist dieses Jahr „Feuer“. Ein Motto, das farbenfrohe Faszination wie Furcht erregen kann. Alle, die brennende künstlerische Ideen dazu haben, können mitmachen. Der letzte Publikumspreis hatte das Thema „Wasser“.

Die Teilnehmer entscheiden, wie sie ihre flammenden Fantasien zum Ausdruck bringen. Ob als Bild, Fotografie, Video, Skulptur oder in anderen Formen wie Texten, einem Theaterstück oder Musik. „Wir setzen kaum Grenzen, jeder soll auf seine Weise künstlerisch mit Feuer spielen“, ermuntert Stephan Zörnig, Leiter des KulturWerks, zum Mitmachen – auch über die Stadtteilgrenzen hinaus. Alle eingereichten Beiträge werden zunächst im KulturWerk ausgestellt. Die Besucher und Besucherinnen der Ausstellung wählen die Arbeiten, die sie am überzeugendsten finden und ihrer Meinung nach mit dem Publikumspreis prämiert werden sollten. Eine Jury nennt gleichfalls ihre eigenen Kandidaten. Anschließend findet die Preisverleihung in der Dankeskirche statt, wo alle Werke erneut ausgestellt werden.

Zum Jahresthema „Feuer“ sind inspirierende Veranstaltungen geplant.

INFOS im KulturWerk vor Ort und im Büro: 040-309 261 60

Teilnahmebedingungen

Alle können mitmachen: Einzelpersonen oder Gruppen. Jeder kann ein Werk einreichen, zum Beispiel aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Video, Skulptur, Installation, Texte, Theater, Musik oder, oder . . .

Die Werke müssen **anonymisiert** sein, **ohne sichtbare Signatur** o. ä.

Formate

Die Originale sind max. 100 cm breit x 200 cm hoch oder bei 3-D-Objekten max. 50 x 50 cm breit und 100 cm hoch.

Abgabe der Arbeiten

Freitag, 22. September, 14 – 19 Uhr

Samstag, 23. September, 11 – 13 Uhr

KulturWerk Rahlstedt, Boizenburger Weg 7, 22143 Hamburg

Jedes Werk muss rückseitig (wo dies möglich ist) und auf einem **A4-Begleitpapier** mit den vollständigen Kontaktdaten des Teilnehmers und dem Titel versehen sein. Die eingereichten Werke werden Ende September bis Ende Oktober im KulturWerk ausgestellt, wo die Besucher und eine Fachjury voten können. Jeder Besucher hat drei gleichwertige Stimmen, um seine Lieblingserwerke zu wählen.

Preisverleihung

29. Oktober 2023 in der Dankeskirche (Kielkoppelstraße).

Die Siegerwerke werden anschließend im KulturWerk gezeigt. Die eingereichten Werke sind nicht versichert



60 Jahre im Einsatz für den Bürgerverein Rahlstedt

Umwelt- und Sozialpreis Rahlstedt 2022 für Hanne-Lore Barthels

Für ihren besonderen Verdienste für den Stadtteil Rahlstedt wurde Hanne-Lore Barthels, als eine von zwei Preisträgern, mit dem Rahlstedter Umwelt- und Sozialpreis 2022 des Regionalausschusses Rahlstedt ausgezeichnet. Die 93-jährige ist seit 1963 in unterschiedlichen Positionen als Vorstandsmitglied des Bürgervereins Rahlstedt aktiv. Zuvor hatte sie sich bereits einige Jahre als Sprecherin der Interessengemeinschaft ihrer Wohnsiedlung engagiert.

Im Laufe ihrer Vorstandsarbeit unterstützte Hanne-Lore Barthels u.a. den Aufbau des Heimatarchivs Rahlstedt (heute Stadtteilarchiv). Außerdem übernahm sie die Organisation von Tagesausflügen des Bürgervereins und war am Aufbau der Rahlstedter Kinderstube (Vorläufer der Park-Kita) beteiligt. Eine besondere Herzensangelegenheit war ihr der Rahlstedter Literaturkreis. Bis zum Beginn der Pandemie 2020 leitete sie diesen und füllte ihn immer wieder durch neue Themen mit Leben. In diesem Jahr wird sie nach 60-jährigem Engagement nicht wieder für den Vorstand des Bürgervereins Rahlstedt kandidieren.

Der Vorsitzende des Regionalausschusses Rahlstedt Jörg Meyer (CDU) bedankte sich bei Hanne-Lore Barthels für mehr als sechs Jahrzehnte im Dienste der Allgemeinheit und überreichte ihr eine Urkunde und einen Blumenstrauß.

Das Redaktionsteam

P.S.: Über den zweiten Preisträger berichten wir in der nächsten Ausgabe.



Der Vorsitzende des Regionalausschusses Rahlstedt Jörg Meyer (CDU) bedankte sich bei Hanne-Lore Barthels für mehr als sechs Jahrzehnte im Dienst für die Allgemeinheit und überreichte ihr eine Urkunde und einen Blumenstrauß.

(Foto: Bernhard Ullrich)

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

**Grundstücke, Häuser und Wohnungen
zum Verkauf und zur Vermietung.**

Fachliche Beratung sowie solide und diskrete Abwicklung!

Treptower Str. 143 · Tel. 22 867 470 · Fax 22 867 4780

post@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de



Es kann weitergehen: die Fortschreibung IEK wurde beschlossen: Weiterhin grünes Licht für RISE



Rahlstedt-Ost soll sich bis Ende 2025 zu einem noch attraktiveren Wohnstandort mit eigener Identität und höherem Freizeitwert entwickeln. Dafür wurde das Quartier vom Hamburger Senat als Fördergebiet im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) festgelegt.

Der seit fünf Jahren laufende RISE-Prozess wurde nun zur Mitte der Förderlaufzeit bewertet und das Entwicklungskonzept für Rahlstedt-Ost fortgeschrieben. Seit Sommer 2018 sind die Gebietsentwicklerinnen des Stadtteilbüros im Auftrag des Bezirksamtes Wandsbek zur Umsetzung der Projekte im Einsatz. Die laufende RISE-Stadtteilentwicklung wurde nun zur Mitte der Förderlaufzeit bewertet und das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) für Rahlstedt-Ost fortgeschrieben – das heißt, es wurde um neue Projektideen ergänzt und angepasst. Im Integrierten Entwicklungskonzept werden konkrete Vorhaben benannt, die Rahlstedt-Ost bis Ende 2025 aufwerten sollen. Finanziell gefördert werden die Maßnahmen

aus Mitteln der Städtebauförderung und weiteren öffentlichen und privaten Geldern.

Um auch die großen und kleinen Bewohnerinnen und Bewohner aus Rahlstedt-Ost an der Bewertung bislang abgeschlossener und laufender Projekte sowie an der Entwicklung neuer Ideen zu beteiligen, hat am 20. Mai 2022 die „Offene Werkstatt“ stattgefunden. Die Ergebnisse sind in die Fortschreibung des Konzeptes eingeflossen.

Das fortgeschriebene Konzept wurde anschließend mit allen beteiligten Akteurinnen und Akteuren, Fachbehörden sowie Fachämtern abgestimmt, der Politik vorgestellt und letztendlich vom zuständigen Leitungsausschuss Programmsteuerung RISE (kurz LAP) am 19. Dezember 2022 beschlossen. Das Konzept samt den beinhaltenen Projekten kann somit weiterhin in Rahlstedt-Ost bis zum Ende der Förderlaufzeit umgesetzt werden.

Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost



Ortskernsanierung Rahlstedt

Es ist gar nicht so lange her. Wir haben das Jahr 2003. Der Tunnel unter der Bundesbahn wird eröffnet, ausgelegt für Personen, Fahrräder und PKW. Er verbindet als Amtsstraße die Rahlstedter Bahnhofstraße mit dem Doberaner Weg, Foto_1:



Im gleichen Jahr 2003 wird die Busumsteige-Anlage am Doberaner Weg eingeweiht, Foto_2. Von dieser Busumsteige fahren die Buslinien nördlich der Bahnlinie ab, das Halten der Busse entlang des Doberaner Weg ist Geschichte. Und 2003 ist die Bahnschranke in der Rahlstedter Bahnhofstraße endgültig geschlossen worden. Vieles ist seit 1970 passiert in Rahlstedt und davon will ich hier erzählen.



Vorher, im Jahr 1985, wurde der neue ZOB an der Bahnhofstraße eingeweiht. Erreicht wird der ZOB über die verlängerte Amtsstraße, zunächst gebaut als Stichstraße, Foto_3.

Dafür musste ein Teil des Helgoländer Haus abgerissen werden. Im Foto_4, von 1983, wird der rechte, historische Block noch abgerissen werden. Dort verläuft dann die Amtsstraße. Von dem linken Block ist der linke Teil historisch, dessen, auf dem Foto rechter Teil, ist, nachempfunden, neu aufgebaut, Foto_4.



Aber was waren die Auslöser für eine sehr umfassende Sanierungsmaßnahme, die fast 4 Jahrzehnte dauern wird?

1968 plant Firma Karstadt eine Filiale in Rahlstedt. Und die Deutsche Post macht Druck für einen neuen Standort, der Alte soll danach abgerissen werden. Neu wird gebaut am Apostelweg, gegenüber dem bereits geplanten ZOB. Die Post eröffnet dort bereits 1975, Foto_5:



Entscheidend aber: Rahlstedt hat eine Einwohnerentwicklung, die nicht nur das Zentrum an seine Grenzen bringt. Die Tabelle zeigt es:

Datum	Einwohner	Einwohner pro ha	Fläche
01.04.1938	16.750	7,5	2.691,3
31.12.1955	33.761	12,6	2.679,7
01.01.1966	69.648		
01.01.1967	72.893	27,4	2.661.6
30.06.2022	93.969		

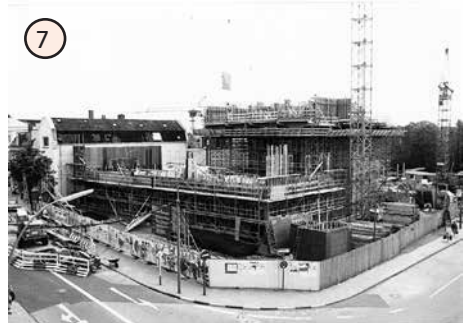
Die Einwohnerzahlen haben sich in nur 11 Jahren verdoppelt. Großsiedlungen, wie Großlohe, Hohenhorst, Rahlstedt-Ost sind entstanden. Die Busse stehen im Stau. Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer warten nicht nur 1975 an der Schranke, Foto_6.

Eine sehr umfassende Lösung wird geplant. Dem Bodenordnungsverfahren 1968 folg-



ten 1970 die Bebauungspläne 35 und 61. Vorbereitet wird die umfassende Ortskernsanierung. Fußgängerzonen sollen eingerichtet werden. Schranken müssen weichen. Parkmöglichkeiten sollen geschaffen werden. Straßenzüge werden neu geplant, auch als neue Verkehrsführung für die geplanten Fußgängerzonen. Die Straßenbrücke Höltigbaum ist die große Entlastung, die Brücke über die Scharbeutzer Straße macht dort die Schranke überflüssig.

Zunächst wird das Umspannwerk der HEW in den Güstrower Weg verlegt. Anschließend wird das Haus in der Schweriner Straße abgerissen. 1976 zeigt das Bach-Theater noch Filme, kein Karstadt baut. Im Jahr 1976 baut die HASPA Ecke Amtsstraße ein Gebäude, das für den Ortskern wesentliche Bedeutung haben wird, Foto_7:



Es wird die Geschäftsstelle erhalten, Läden, ein Hochhaus mit Wohnungen. Und an der Mecklenburger Straße wird ein Parkhaus gebaut.

Die Verlängerung der Mecklenburger Straße von der Amtsstraße zur Rahlstedter Straße wird den Zugang zu weiteren Parkmöglichkeiten ermöglichen. Um 1980 wird die Hagenower Straße die Entlastung für die Fußgängerzone Schweriner Straße von Höhe Parchimer Straße zur Rahlstedter Bahnhofstraße bringen.

Etwa 1978 sagt Karstadt ab. Nun wird, sehr kurzfristig, das Einkaufszentrum in der Schweriner Straße geplant. In der zukünftigen Fußgängerzone Schweriner Straße bleibt anscheinend kein Stein auf dem



anderen. Ein Großteil der Gebäude auf Foto_8 von 1953 wird der Sanierung weichen, Foto_8:

Die Grundstücke des Bach-Theater, der Fruchtsaftpresserei und der Geschäfte Stoltenberg und Blänsdorf werden nun dem Einkaufszentrum weichen. Foto_9 zeigt das Einkaufszentrum im Bau:



Rechts zweigt die Hagenower Straße ab. Das Einkaufszentrum wird 1983 nach etwa 12 Monaten Bauzeit im November eingeweiht.

1984 wird nun die Fußgängerzone Schweriner Straße eingeweiht. Foto_10 gibt einen Eindruck, der Blick führt entlang des Einkaufszentrums, gegenüber erkennt man das Reisebüro:

In der Rahlstedter Bahnhofstraße wird Firma Stamp 1971 ihr neues Geschäftshaus bauen. Foto_11 von 1976 zeigt vier Gebäude, die 1979 bzw. 2013 abgerissen werden: Foto_11



1979 wird das alte Postgebäude, danach, etwa 1983, auch das Nachbargebäude links abgerissen. Es entsteht ein Geschäftshaus in den 1980er Jahren, mit Rewe. Ganz rechts ist Eisen Möller zu sehen, noch ohne Vorbau. Beide Häuser werden 2013 abgerissen. Um 2016 wird ein neues Geschäftshaus errichtet.

Foto_12 zeigt die Fußgängerzone Rahlstedter Bahnhofstraße mit der Haspa



rechts, dann der 2016 erbaute Gebäudekomplex, vormals Eisen Möller. Der Blick geht von der Kreuzung mit der Amtsstraße in Richtung Schweriner Straße.

Der Ortskern Rahlstedts hat in diesen 40 Jahren sein Gesicht stark verändert. Die Fußgängerzonen, das Einlaufs Center und die Bauten seit den 1970er Jahren prägen den Eindruck. Die wenigen verbliebenen historischen Häuser möchte ich als Art „i-tüpfelchen“ beschreiben, als Hinweis darauf, dass Rahlstedt auch in der Gegenwart sehr stark geprägt ist von seinen Villen und Villenstraßen und eben auch von seinen Großsiedlungen.

Auch heute stößt Rahlstedt wieder an seine Grenzen. Der ZOB in der Amtsstraße, aber,

es scheint, auch der am Doberaner Weg, sollen überarbeitet werden. Ich erinnere dabei an die Fußgänger und besonders an die älteren Menschen und die mit Rollatoren, die Schwierigkeiten mit dem Straßentunnel haben, besonders in Richtung Rahlstedter Bahnhofstraße.

Themen des Ortskerns wie den alten Bahnhof, die neuen Bahnhofarkaden und besondere Geschäfte werde ich in einer anderen Ausgabe erörtern.

*Steffen Becker
Stadtteilarchiv Rahlstedt*

Fotos:

2, 12 Steffen Becker

Alle anderen:

*Stadtteilarchiv
im Bürgerverein Rahlstedt*

Liliencron-Bronzeplatte

Auf Initiative von Volker Wolter (Kurator des Liliencronzimmers) konnte bei einer Versteigerung dank der Unterstützung von Rahlstedter Vereinen, insbesondere dem Rahlstedter Kulturverein, sowie von Einzelspendern eine große Bronzeplatte mit dem Konterfei und einem Zitat des Alt-Rahlstedter Lyrikers Detlev von Liliencron für Rahlstedt erworben werden (wir berichteten).



Bild v. li.: Peter Wendling und Volker Wolter (Foto: Jörg Meyer)

In einer Feierstunde im Foyer des Forums Gymnasium Rahlstedt wurde die große Bronzeplatte von Volker Wolter und Peter Wendling (Vorsitzender des Rahlstedter Kulturvereins) Ende Februar 2023 vor dem Liliencronzimmer enthüllt.

Die Platte galt seit dem großen Bombenangriff 1943 auf Hamburg als verschollen und tauchte erst vor kurzer Zeit wieder auf. Jetzt rundet sie das Liliencronzimmer im Gymnasium an der Scharbeutzer Straße ab.

Yalçın Doğan

Große VORBILDER – fantastische NACHBILDER



Ausstellung des Gymnasiums Oldenfelde im KulturWerk

Monet, van Gogh, C.D. Friedrich, ... – groß und berühmt sind die Künstler, die sich die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Oldenfelde vor Augen führten und auf ihre Weise „verarbeiteten“. Im ersten Schritt inspizierten die Teilnehmer des Profil-Kurses Kunst und Kultur ihre VOR-BILDER bis ins Detail. Von ihnen inspiriert, schufen sie im nächsten Schritt eigene Werke. NACH-BILDER nennen sie ihre Neuschaffungen, die im Februar im KulturWerk Rahlstedt zu sehen waren.

Die Idee zu dieser spannenden Methode stammt von Kunstlehrerin Sarah Becher. Zwei Jahre lang regte sie die Oberstufen-Schüler an, Eigenes zu entwerfen in Auseinandersetzung mit den großen Meistern. Wichtig war ihr „die freie Interpretation des Vorbildes“, es sollte mehr werden als Ab-

malen. In ihrem Schaffensprozess lernten die Schüler verschiedene Techniken und Medien einzusetzen, neben den bekannten Malerei und Fotografie auch Verfahren wie Fingerprints.

Im KulturWerk Rahlstedt vollendeten die Nachwuchstalente jetzt ihre Künstlererfahrungen und trainierten das Ausstellungsmachen. Kuratorin und Künstlerin Sabine Kisvari verriet die Kniffe des „Art-Handling“, das sie von Anfang bis Ende selbst in die Hand nahmen. Konzipieren, diskutieren, transportieren, rahmen, hängen, umhängen. Es dauerte bis ein Bild endgültig seinen Platz an der Wand gefunden hatte. Auch die Aufsicht und Betreuung der Ausstellung übernahm die junge Kunstriege in Eigenregie.

*Bearbeiteter Text aus der Pressemitteilung
Fotograf: Bernhard Ullrich*



**Einführung von Sabine Kisvari und Jonas Kramer
(Sprecher der jungen Kunstriege)**



**Jonas Kramer und Stephan Zörnig
(Vorsitzender KulturWerk)**



Interessierte

Ausgewählte Veranstaltungen im Theater der Parkresidenz Rahlstedt

**Donnerstag, 8. Juni 2023, 19 Uhr,
Theater**

LATIN mit dem „Judith Tellado & Paulo Pereira Quartett“

Die puertorikanische Sängerin Judith Tellado und der deutsch-portugiesische Saxophonist Paulo Pereira stellen Songs vom gemeinsamen Album „GALEGO“ vor.

Mit ihrem Quartett geben die beiden Autoren sich musikalisch abwechslungs-



reich, reichen die Songs doch von lateinamerikanischen Klängen des Samba, Bossa Nova und Calypso bis hin zu beherzt swingendem Jazz. Stimmungs- volle Balladen, getragen von der faszinierenden Stimme Judith

Tellados, sorgen für die besonderen berührenden Momente des Konzertabends. Begleitet werden sie von einer versierten Band, welche die ausgefeilten Arrangements trägt und gekonnte Solo-Improvisationen beisteuert!

Gäste 16 €

Tickets: Online über die Homepage als Print@home-Ticket erhältlich, täglich von 10-18 Uhr am Empfang sowie an der Abendkasse der Parkresidenz Rahlstedt, Rahlstedter Str. 29. Auskunft und telefonische Reservierung unter Telefon 040 - 67 373 - 0. Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.parkresidenz-rahlstedt.de/kultur



Unser Veranstaltungskalender

- monatlich kostenlos zu Ihnen
nach Hause!

-

Einfach anfordern unter
040 / 673 73-0

oder

info@parkresidenz-rahlstedt.de



PARKRESIDENZ GREVE & CO.
PARKRESIDENZ RAHLSTEDT
Rahlstedter Str. 29, 22149 Hamburg
www.parkresidenz-rahlstedt.de



Donnerstag, 15. Juni 2023, 19 Uhr, Theater
EIN BUNTER ABEND
mit dem „Hamburger
Polizeichor“

Der Polizeichor Hamburg hat eine über 110-jährige Tradition. Der reine Männerchor bestand ursprünglich zum großen Teil aus aktiven Polizeibeamten, aber schon in den 50er Jahren öffnete sich der Chor Sängern aus anderen Berufsgruppen. Heute ist der Polizeichor mit über 50 aktiven Sängern und über 110 fördernden Mitgliedern immer noch einer der größten Polizeichöre Deutschlands. Das Repertoire reicht vom klassischen Liedgut über Volkslieder, Seemannslieder und Shantys, Opern- und Ope-



rettenchören bis hin zu Gospels und Popmusik. Der Polizeichor konzertierte bereits in vielen europäischen Ländern, den USA, Kanada, China, Japan und hat ein buntes Programm mit im Gepäck...

Eintritt: 16 €

Donnerstag, 22. Juni 2023, 19 Uhr,
Theater
SWING & ROCK'N'ROLL
mit den „Hightones“

Seit 25 Jahren in gleicher Besetzung mit Reno Weiß (Saxophon/Klarinette) Manfred Heinig (Drums), Thorsten Hansen (Piano/Gesang) bis in die Fußspitzen eingespielt, sind die HIGHTONES national und international unterwegs.

Der einmalig ansteckende Drive der Band lässt kein Tanzbein ruhig. Die Liebe zu alten, neuen Sounds von Glenn Miller, Benny Goodman, Fats Domino, aber auch Robby Williams, Michael Boulbé und Götz Alsmann füllen den Raum.

Frisch arrangiert und mit Spielwitz und Können dargeboten. Freuen Sie sich auf Titel wie „Flat Foot Floogie“, „Flying Home“, „Blue Berry Hil“, „See You Later Alligator“ und viele mehr... Unvergessen, zeitlos und mitreißend interpretiert!



Eintritt: 16 €

BEITRITTSERKLÄRUNG

zum Bürgerverein Rahlstedt e.V.
Ich / Wir erkläre(n) hiermit den Beitritt per

Nachname:

Firma / Verein o.ä.

Straße:

E-Mail-Adresse:

BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN!

(Datum)

Vorname:

Vorname:

Geb.-Datum:

Geb.-Datum:

Telefon:

Ort:

PLZ:

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

Einzelpersonen:

Kinder / Jugendliche (bis 18 Jahre):

30,- Euro

10,- Euro

Ehepaare / Partner:

50,- Euro

Firmen / Vereine:

50,- Euro

Datum:

Unterschrift:

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Ich / Wir zahlen eine einmalige Spende bei Beitritt in Höhe von

Euro.

(Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.)

Bitte beachten Sie unser SEPA-Lastschriftmandat auf der Rückseite!

Datenschutzhinweis: Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

SEPA-Lastschriftsmandat - (dies ist bei der ehrenamtlichen Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 76 ZZZ0 0000 2850 42

Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtigte(n) den Bürgerverein Rahstede e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meine/unsere(n) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Rahstede e.V. auf mein/unsere(n) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis : Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unsere(n) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:

Bank:

Anschrift des Kontoinhabers:

Straße:

PLZ:

Ort:

IBAN: DE | | | | |

BIC: |

Datum:

Unterschrift:

Ich / Wir wurde(n) erworben durch:

Bürgerverein Rahstede e.V. • Nydammer Weg 18 b • 22145 Hamburg-Rahstede

Telefon / Telefax: 040 - 678 95 03

Konto: Sparkasse Holstein (BLZ: 213 522 40) Kto.-Nr.: 0179 1341 27

IBAN: DE27 2135 2240 0179 1341 27 - BIC: NOLADE21HOL

Stadtelarchiv: Tag der offenen Tür jeden zweiten Mittwoch im Monat (außer Juli / August / Dez),
von 15.00 bis 18.00 Uhr (oder nach Absprache)

A P O T H E K E N

 <p>Claudia Adib-Moghaddam e.K. Apothekerin Düpeid 24 22149 Hamburg Tel.: 040 672 57 58 Fax: 040 672 93 59</p> <p>Gutenberg Apotheke</p>	 <p>Greifenberg Christina Gloyer Greifenberger Str. 57b · 22147 Hamburg Tel. 040 647 66 90 · Fax 040 647 88 57 Info@Greifenberg-Apotheke.de · www.greifenberg-apotheke.de</p>
<p>Alaska-Apotheke Silke Gutzmann Alaskaweg 2 · Ecke Saseler Straße 22145 Hamburg Telefon 678 52 53 · Fax 678 20 93</p>	<p>Nordland-Apotheke Christina Gloyer Grönlander Damm 1 22145 Hamburg Telefon 678 65 77 · Fax 67 94 11 52</p>
	 <p>Liliencron Apotheke Dr. Ulf Haverland Rahlstedter Bahnhofstr. 8 22143 Hamburg Tel. 040 / 677 03 15 www.apo-apo.de</p>
 <p>HERZAPOTHEKE <i>Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen</i> Dr. Köhler Rahlstedter Bahnhofstraße 11 Tel.: 675 80 322 Fax: 675 80 324</p>	
<p>Vital-Apotheke Anja-Katrin Schulz-Suck Scharbeutzer Straße 104 B 22147 Hamburg Telefon 648 60 760 · Fax 648 60 763</p>	<p>Hirsch-Apotheke Apothekerin Sun Nold Rahlstedter Straße 41 · Hamburg-Rahlstedt Telefon 672 33 00 · Fax 672 87 52 hirschapo.hh@gmx.de www.hirsch-apotheke-rahlstedt.de</p>
<p>DRIVE-IN-APOTHEKE Stapelfelder Str. 84 · 22143 Hamburg Telefon 677 46 46 · Fax 24 82 58 28 E-Mail: service@drive-in-apotheke.biz www.drive-in-apotheke.biz</p>	<p>Pongs⁵ APOTHEKE Martin Pongs Schweriner Straße 17 · 22147 Hamburg Telefon 677 80 80-81 · Fax 677 82 79 E-Mail: info@pongs-apotheke.de Internet: www.pongs-apotheke.de</p>
 <p>Oldenfelder Apotheke Anja-Katrin Schulz-Suck</p> <p>Die Apotheke für die ganze Familie · Ihre Service Apotheke Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg Telefon 6 47 00 71 · Telefax 6 47 64 82 e-mail: oldenfelderapo@aol.com Internet: www.oldenfelder-apotheke.de</p> 	 <p>NOVA APOTHEKE Rahlstedt Schweriner Straße 8-12 RAHLSTEDT CENTER 22143 Hamburg Tel.: 040/677 40 94 040/66 99 90 60 Fax: 040/677 40 95 info@nova-apotheke-rahlstedt.de www.nova-apotheke-rahlstedt.de</p>

KURT ATTS & Sohn

SCHLÜSSEL-SOFORT-DIENST UND SCHLOSSEREI

22149 Hamburg (Rahlstedt), Rahlstedter Straße 68 a. Tel.: 6 72 24 06

In unserer nächsten Ausgabe lesen Sie u. a.:

Tunnel Stein-Hardenberg-Straße

„Neues“ von August Nissen, Baumeister Rahlstedts

Fortführung der Serie über Persönlichkeiten der Martha Stiftung

Rad-Repair-Café Meiendorf als weiterer Preisträger des Rahlstedter Umwelt- und Sozialpreises 2022

Neues vom Theater 47 in Jenfeld

Eine kleine Anzeige. Für eine große Tat.
Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.

Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH



JEDER EINZELNE ZÄHLT



www.schmekal.de

Schöne Aussichten
auch in unserer Ausstellung!

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
✓ Fenster, Türen
✓ Innenausbau
✓ Einbruchschutz
und mehr...

VELUX

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44